

thätigkeit bleibt, welche die tiefe Verachtung abzuwachen kann, die mir seine Person einflößt, und welche das gerechtfertigte Gefühl ist, das seine politischen Handwürfe...

Heinrich von Bourbon selbst war übrigens keineswegs ein Mann von Charakter: 1867 wurde er seiner Würden und Stellen für verlustig erklärt, weil er im Geheimen für Don Carlos intrigirte.

Der Tod war augenblicklich. Der Prinz ließ nicht den geringsten Schrei aus. In Paris wurde der Tod des Infanten Heinrich am Sonntag Abend bekannt. Der König Franz sandte sofort aus Paris folgende Depesche an den in Madrid verweilenden Sohn des Prinzen: „Mein lieber Neffe! Du begriffst den Antheil, welchen ich an dem Unglücke nehme, welches Dich betroffen hat.“

(Zur Einführung der Bundesgewerbeordnung.) Mit Ausführung der Bundes-Gewerbeordnung machen die Behörden sich noch immer viel zu schaffen, namentlich so weit die Gastwirths- und Schaufwirths-Verhältnisse so vielfach reglementirt, in Betracht kommen.

Getränke, um welche es sich handelt, zu wählen oder im Ausdruck „Schaufwirthschaft“ nach der Zufugung „mit Ausschluß des Branntweins“ beizufügen.

(Große Bekämpfung) herrscht in Hirschberg schreibt die „Schl. Bzg.“ in Folge des Bankrotts des vor 8 Tagen entwichenen Banquiers R. Schauff, der wegen Betrug bereits schriftlich verfolgt wird.

(Ueber eine gerichtliche Verhandlung), die einen großen Bankerott betrifft, wird von Münster aus vom 11. d. M. berichtet: Am heutigen Tage stand vor dem hiesigen Appellationsgerichte der frühere Bankier, Kommerzienrath, Vorsitzender in der hiesigen Handelskammer und Ritter des Rothen Adlerordens Niedel.

(Zur Selbstständigkeit der Schullehrer.) Man hat vielfach darüber geschrieben, ob in Preußen über die Lehrer Beschäftigungsgesetze geföhrt werden oder nicht? Auch im Abgeordnetenhaus ist diese Frage diskutiert worden; der Minister v. Mähler hat bei der Gelegenheit das Vorhandensein jener Listen entschieden in Abrede gestellt.

(Unglücksfall.) Vor einigen Tagen wurde bei Trier ein aufbrechender Dampfkessel in einem aus dem hiesigen Buxorthe Turm auf der Eisenbahnstrecke oberhalb des Buxorthe Bahches von der Lokomotive eines ankommenden Zuges überfahren und ihm der Kopf abgeschlagen.

„Vof. Bzg.“ aus dem russischen Kreise Wloclawed. Ein Vater übergab seinem bildsinnigen Sohne 30 Rubel zur Aufbewahrung. Dieser steckte das Geld in den Ofen, wo es verbrannte.

(Eine ergötzliche Bekehrungsgeschichte) hat sich in Regensburg ereignet. Vergangene Woche trat ein junges hübsch ansehendes geledertes Frauenzimmer in den Schneitwarenladen des Irneliten S. sich als Nichte des Stadtpfarrers D. vorstellend und mit dem Begehren ihr zur Auswahl schwarze Seidenstoffe vorzulegen, da sie wegen Ableben der Köchin ihres Onkels Trauer anlegen müsse.

(Arbeiter verunglückt.) Am 13. d. M. hatte auf dem Bahnhofe zu Bieren ein Arbeiter das Unglück, beim Rangiren zu stürzen, und zwar gerade vor die Räder, welche über ihn hinweggingen.

(Ein Ehrenmann), der früher heftige Oberst d'Orville, wurde am 14. d. M. zu Vordemheim zu Grabe getragen. Im 1848er Märzministerium Vorstand der Kriegsabtheilung war er Mitglied des Generalauditorats, welches mannhalt und furchlos gegen den im Gefolge des Hosenknüpfens Besetzungsmarsches und der Erklärung des Kriegszustandes ernannten Oberbefehlshaber v. Haynau das Untersuchungsverfahren wegen Bergewaltigung erkannte.

(Gehemmt.) Fräul. Markus, Tochter des verstorbenen Superintendenten Markus in Johannsburg, hat dem norddeutschen Bunde ein weißes Pulver käuflich angeboten, welches sich schon bei völlig ausgebrochener Tollmuth als ein unfehlbares Mittel erwiesen hat.

(Zu dem Verbrechen aus Liebe), welches wir in vorerster Nummer mittheilten, hört man, daß der betreffende Offizier, nachdem er eingezogen war, aus dem Militärgefängniß entsprungen ist.

Annoucen.

„Der Agitator.“

Wir müssen die Aufmerksamkeit unserer Parteigenossen auf einen Punkt richten, der verschiedentlich schon aufgeführt worden ist. Es ist das Verhältniß des „Social-Demokrat“ zum „Agitator.“

Für Berlin.
Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.
Die gewöhnliche Mitglieder-Versammlung nächsten Sonnabend anfallen, weil das Berlin total anderweit benützt wird.

Für Berlin.
Versammlung der Kranken-Unterstützungsgesellschaft
Cigarrenarbeiter etc.
Freitag, den 18. März, Abends 8 Uhr, in Lokal, Lindenstr. 44.
Tag-Ordnung: Krankenlasten-Anglegenheit u. Der Vorstand: C. B.

Für Wismar.
Allg. deutsch. Gewerkschaft der Schürhner und Kappenmacher.
Mitglieder-Versammlung
Sonnabend, den 19. März, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal, Beguinenstr. 9.
Tag-Ordnung: Abrechnung. — Wahl eines Schriftführers. Um zahlreiches Erscheinen bitten G. Behrens, Bevollmächtigter.

Für Hamburg.
Gewerbeverein deutsch. Holzarbeiter.
Öffentliche Mitglieder-Versammlung
Sonnabend, den 19. März, Abends 9 Uhr, im Tischler-Arbeitshaus, Breitenstraße.
Tag-Ordnung: Verschiedenes.

Für Hamburg.
Allg. deutsch. ver. Metallarbeiter.
Öffentliche Mitglieder-Versammlung
Sonnabend, den 19. März, Abends 9 Uhr, im Lokale des Herrn Lüders.
Tag-Ordnung: Verschiedenes. J. Rosen.

Für Altona.
Allg. Tabak- u. Cigarrenarbeiter-Gewerbeverein.
Geschlossene Mitglieder-Versammlung
Freitag, den 18. März, Abends 9 Uhr, in Wittmann's Salon.
Tag-Ordnung: Abrechnung. — Verschiedenes. C. A.

Für Altona.
Öffentliche Versammlung
Sonnabend, den 19. März, Abends 9 Uhr, in Heintzohn's Lokal, am Gellertplatz.
Tag-Ordnung: 1) Socialer Vortrag. — 2) Die Lage der Arbeiter. Um zahlreiches Erscheinen bitten die Bevollmächtigten der Gewerkschaften.

Für Altona.
Versammlung der hiesigen Mitglieder
Allgemeinen deutschen Arbeiter-Vereins.
Sonntag, den 20. März, Nachmittags 3 Uhr, bei Herrn Theens.
Tag-Ordnung: Vorschlag eines Bevollmächtigten, Vertreter und dreier Revisoren.

Für Elberfeld.
Geschlossene Mitglieder-Versammlung der hiesigen Mitglieder des
Allgemeinen deutschen Arbeiter-Vereins.
Sonntag, den 20. März, Abends 7 Uhr, im Lokale des Wirths K. Hunsfeldt, Breitenstraße.
Tag-Ordnung: Rechnungslegung des Ausschusses und des Vorstandes. Der Bevollmächtigte H.

Für Barmen.
Allg. deutsche Manufakturarbeiter.
Geschlossene Versammlung
Sonntag, den 20. März, Nachmittags 3 Uhr, beim Wirth Niebahn, Wertherhofstraße.
Die Quittungsbücher sind vorzulegen. Beitragzahlung und Einzeichnung neuer Mitglieder. Es ersucht alle Mitglieder, zu erscheinen. Der Bevollmächtigte H.

Für Barmen.
Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.
Öffentliche Versammlung
Sonntag, den 20. März, Abends 7 Uhr, im Lokale des Herrn Chr. Wilhelm.
Tag-Ordnung: Verschiedenes. Der Bevollmächtigte H.

Für Berlin.
Den geehrten Parteigenossen zur Nachachtung den Betrieb des „Social-Demokrat“ vom 1. April ab übernehmen habe. Ich bewirke denjenigen, zum 1. April bei mir bestellen wollen, daß ich ihnen in den Berichtsungen des Allg. deutsch. Arbeiter-Vereins und des Allg. deutsch. Maurer-Vereins entgegenkomme. August Hoffmann, Vorstand vom 1. April ab, Etalierstr.

„Der Agitator“

Nach den bisher eingelaufenen Bestellungen wird der „Agitator“ gleich das erste Mal einer bedeutenden Abonnentenzahl entgegensehen. Wir wiederholen in diesem Sinne, daß es, um den erforderlichen Auflage möglichst zu beschaffen, dringend wünschenswerth ist, daß die noch abonniren wollen, dies thun. Die Expedition des „Agitator“

Der Arbeiterkalender

des „Social-Demokrat“
Preis 5 Egr., Duzend 1 Thlr. 15 Egr.
Der Kalender ist deshalb wichtig für die Arbeiterklasse, weil er das preussische Vereinsgesetz wegen Verschlagnahme des Arbeitslohnens für die Arbeiterklasse wichtigsten Bestimmungen enthält. Da nur noch eine geringe Anzahl von Exemplaren der zweiten Auflage vorrätig ist, so ersucht die Expedition, die Bestellungen bald zu thun. Berlin. W. G. Druck von J. H. H. u. Haberlandt in Berlin. Verantwortl. Redaction u. Verleger W. G.